

Erfahrungsbericht
University of California San Diego
2010/2011

Als erstes wünsche ich dir ein sehr erfolgreiches Jahr an der UCSD, ich kann dir versichern, dass dein Auslandsjahr eine tolle Erfahrung sein wird; sowohl akademisch wie auch persönlich. Zunächst werde ich dir ein paar Tipps mitteilen.

Ich: Ich komme aus Mexiko und studiere in Berlin seit drei Jahren Philosophie im Hauptfach und Kommunikationswissenschaften im Nebenfach. Ich verbrachte 10 Monate (3 Quarter) an der UCSD und studierte dort hauptsächlich Philosophie; obwohl ich auch Veranstaltungen der „Cognitive Science“ besuchte.

In San Diego Leben: Ich habe für ein Quarter Off-campus und dann die letzten zwei Quarters im I-House gelebt. Off-Campus zu leben war keine schlechte Erfahrung, doch mir schien, dass es im I-House sich besser leben lässt, vor allem wenn man kein Auto hat. Wenn du gern mit Leuten zu tun hast, gelegentlich Sport machen willst, und die Bibliothek nah haben willst, empfehle ich dir am I-House zu wohnen. (Am Ende ist es schon ein bisschen billiger Off-Campus zu leben, doch man sollte immer zwischen 800-1000 \$ einplanen.) Wohnungen findet man normalerweise über Craigslist, jedoch gibt es auch die Möglichkeit den internen „Wohnungsmarkt“ der UCSD zu benutzen.

Bank: Ich war bei der Bank of America und hatte keine Probleme damit, aber eigentlich ist jede Bank fast gleich zu empfehlen. Meistens habe ich sowieso mit meiner deutschen EC Karte (Sparkasse) an den Automaten abgehoben und gleich am Automaten an der UCSD das Bargeld auf mein amerikanisches Konto eingezahlt, so bekommt man die beste Wechselgebühr und spart sich auch die Überweisungsgebühren.

Auto: Wenn du Off-Campus lebst, wäre es besser eins zu haben. Wenn du On-Campus lebst, wirst du öfters von den einheimischen Studenten gefahren.

Party: UCSD ist nicht der beste Party Ort, jedoch kann man, wenn man gute Freunde findet, schon sehr viel Spaß haben. Pacific Beach ist der beliebteste Party Ort aber das wirst du alles noch vor Ort erfahren. Sehr ratsam ist auch bei Ausflügen mitzumachen, beispielsweise nach Nevada (Vegas, Grand Canyon), Lake Tahoe, San Francisco, Rosarito, etc.) Fast alle Partys on Campus werden im I-House gefeiert, und selbst wenn du dort nicht wohnst, wirst sicherlich willkommen sein.

Kurse: Man muss mindestens 12 Units am Quarter machen, das entspricht normalerweise 3 Kurse. Man sollte pro Quarter 3 oder 4 Kurse machen, mehr wird sehr stressig werden. Die Kurse kann man entweder als lettergrade oder als Pass/No-Pass besuchen, das erste bedeutet man bekommt eine Note, das zweite bedeutet, dass es auf den Zeugnissen nur Bestanden oder Nicht bestanden steht. Normalerweise ist es eher ratsam alles in der lettergrade modality zu besuchen. Wenn du nicht alles für dein Hauptfach anrechnen lassen musst, kann man sich überlegen spannende Kurse anderer Fakultäten als Pass/No-Pass zu besuchen. (Ich habe z.B. Ein Kurs in der Programmiersprache Python als Pass/No-Pass bestanden und der würde für 5LP im ABV Bereich an der FU angerechnet.)

Kurseinteilung: Die Kurse werden (grob) in 3 Kategorien eingeteilt. 0-99 (Lower Division), 100-199 (Upper Division), und 200-....(Graduated Seminars). Lower Division sind Proseminare und brauchen keine „Pre Requisites“; die sind meistens einfach. Upperdivision sind Vertiefungsseminare und brauchen „Pre Requisites“; für diese Kurse wirst du dich nicht anmelden können bis der „Advisor“ deines Departments dich freigestellt hat. Das geht aber ganz einfach

indem du persönlich vorbei gehst oder ihr eine Mail schickst in der du erklärst, dass du Austauschstudent bist und ähnliches in Deutschland schon gemacht hast. Dann wirst du freigestellt und kannst dich über Tritonlink anmelden. (Wenn du teilnehmerbegrenzte Veranstaltung besuchen willst, solltest du dich mit diesem ganzen Prozedere beeilen.)

Als Grundregel rate ich dir, persönlichen Kontakt mit den Advisor deines Departments zu suchen, sie sind fast immer sehr freundlich und helfen gern.

Kurse aus andere Fakultäten: Wenn du Kurse aus anderen Fakultäten besuchen willst, musst du meistens zu deren Department gehen und mit deren Advisor sprechen, damit sie dich freistellen und du dich über Tritonlink anmelden kannst.

Graduate Classes: Wenn du in deinem Fach fortgeschritten bist, empfehle ich dir auf jeden Fall Graduate Seminars zu besuchen. Das Niveau ist erheblich höher! Ich würde aber nicht mehr als einen Gradcourse im ersten Quarter besuchen.

Um für Gradcourses zugelassen zu werden, musst du folgendes machen: Zuerst musst du mit den Profs sprechen und ihn oder sie fragen, ob es ok ist, wenn du am Unterricht teilnimmst. Am besten machst du einen Termin mit ihm oder ihr aus und erzählst, was du alles schon gemacht hast. Dann gehst zu deinem Department und teilst dem Advisor mit, das du gern X Grad Course besuchen willst und fragst nach einer „Ad Card“. Wenn du die „Ad Card“ hast, holst du dir die Unterschrift deines Profs. dann die Unterschrift des Advisors. Danach kannst du die „Ad Card“ bei Student Services abgeben. Sie werden dich automatisch im Triton Link eintragen.

Safe Ride: UCSD bietet ein besonderen Abholservice an. Man kann pro Quarter dreimal umsonst nachts abgeholt und auf den Campus gefahren werden. Dies erweist sich als sehr nützlich, wenn man feiern war und das Taxi nicht bezahlen will. Hier der Link:

<http://asucsd.ucsd.edu/docs/SafeRide.pdf>

Wie schon oben gesagt, dein Jahr in Kalifornien wird mit Sicherheit eine hervorragende Erfahrung werden. Ich wünsche dir Viel Spaß und Erfolg.